



Arbeitsblatt: Gefährdungen und Schutzziele



Betriebsstätte:	BBSN ÜAZ Leipzig	Verantwortliche Person:									
Betriebsbereich:	Zimmerei, Tischlerei	Stand:	13.12.2023								
Arbeitsplatz:	Tischfräsmaschine	Blatt-Nr.									
Ermittelte Gefährdungen (Beschreibung)	Risiko ² 	Schutzmaßnahme	<table border="1"> <tr> <th colspan="2">Handlungsbedarf</th> <th colspan="2">Wirksamkeit</th> </tr> <tr> <th>Wer</th> <th>Bis wann</th> <th>Wirksam ab</th> <th>Wer</th> </tr> </table>	Handlungsbedarf		Wirksamkeit		Wer	Bis wann	Wirksam ab	Wer
Handlungsbedarf		Wirksamkeit									
Wer	Bis wann	Wirksam ab	Wer								

Einatmen von Gefahrstoffen		<input type="checkbox"/> Maschine an wirkungsvolle Holzstaubabsaugung anschließen <input type="checkbox"/>				
Kontrolliert bewegte ungeschützte Teile		<input type="checkbox"/> Den Vorschubapparat möglichst für alle Fräsarbeiten (auch Probefräsungen) einsetzen <input type="checkbox"/> Drehzahl bzw. Schnittgeschwindigkeit in Abhängigkeit des Materials und des Werkzeuges ermitteln (Achtung: zulässige Höchstdrehzahl des Werkzeuges nicht überschreiten) <input type="checkbox"/> Einstellarbeiten nur im Stillstand vornehmen <input type="checkbox"/> Für Einsetzfräsarbeiten Rückschlagsicherungen in Form von stufenlos verstellbaren Queranschlagen verwenden. Schraubzwingen zum Befestigen von Rückschlagsicherung sind unzulässig <input type="checkbox"/> Hilfsmittel und Vorrichtungen (z. B. Schiebehölzer, Spannlatte für kurze Werkstücke, Druckrollen/-kämme, Rückschlagsicherung für Einsatzfräsen, Einstellvorrichtung, Schutzhaube für Fräsen am Anlauffring i. V. mit Zuführleiste) an der Maschine bereithalten <input type="checkbox"/> Nur Fräswerkzeuge verwenden, die für Handvorschub zugelassen sind (Kennzeichnung MAN und/oder Prüfzeichen BGTEST)				

² Beurteilen Sie das Risiko mit den Schutzmaßnahmen, die zum Zeitpunkt der Beurteilung wirksam sind. Einstufung gem. [Gefährdungsmatrix](#) in „klein“ „Symbol Smiley grün“ (Stufe 1), „mittel“ „Symbol Smiley gelb“ (Stufe 2) und „groß“ „Symbol Smiley rot“ (Stufe 3/ Stufe 4) 13.12.2023

Arbeitsblatt: Gefährdungen und Schutzziele


Betriebsstätte:	BBSN ÜAZ Leipzig	Verantwortliche Person:				
Betriebsbereich:	Zimmerei, Tischlerei	Stand:	13.12.2023			
Arbeitsplatz:	Tischfräsmaschine	Blatt-Nr.				
Ermittelte Gefährdungen (Beschreibung)	Risiko ² 	Schutzmaßnahme	Handlungsbedarf		Wirksamkeit	
			Wer	Bis wann	Wirksam ab	Wer

		<input type="checkbox"/> Prüfen, ob an Altmaschinen eine Druck- und Schutzvorrichtung nachgerüstet werden kann <input type="checkbox"/> Spannlade zum Bearbeiten von kurzen Werkstücken verwenden <input type="checkbox"/> Werkzeugverdeckung vor dem Anschlag (z. B. Druck- und Schutzapparat, Bogendruckfeder) verwenden <input type="checkbox"/> Werkzeugverdeckungen sollen den Schneidenkreis des Werkzeuges um Werkstückdicke überragen <input type="checkbox"/> Zum Fräsen geschweiften Werkstücke Bogenfräshaube verwenden <input type="checkbox"/>				
Lärm		<input type="checkbox"/> Gehörschutz zur Verfügung stellen und das Verwenden veranlassen <input type="checkbox"/>				
Unzureichende Organisation		<input type="checkbox"/> Bedienung nur durch geeignete und unterwiesene Beschäftigte, die mindestens 18 Jahre alt sind. Ausnahme: Im Rahmen der Ausbildung zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich (siehe Ausbildungsrahmenplan) und unter Aufsicht				

² Beurteilen Sie das Risiko mit den Schutzmaßnahmen, die zum Zeitpunkt der Beurteilung wirksam sind. Einstufung gem. [Gefährdungsmatrix](#) in „klein“ „Symbol Smiley grün“ (Stufe 1), „mittel“ „Symbol Smiley gelb“ (Stufe 2) und „groß“ „Symbol Smiley rot“ (Stufe 3/ Stufe 4) 13.12.2023

Arbeitsblatt: Gefährdungen und Schutzziele

Betriebsstätte:	BBSN ÜAZ Leipzig	Verantwortliche Person:					
Betriebsbereich:	Zimmerei, Tischlerei	Stand:	13.12.2023				
Arbeitsplatz:	Tischfräsmaschine	Blatt-Nr.					
Ermittelte Gefährdungen (Beschreibung)	Risiko ² 	Schutzmaßnahme		Handlungsbedarf		Wirksamkeit	
				Wer	Bis wann	Wirksam ab	Wer

		<input type="checkbox"/> Beschäftigte regelmäßig unterweisen, mindestens einmal jährlich, Unterweisung dokumentieren <input type="checkbox"/> Betriebsanweisung mit Hilfe der Betriebsanleitung des Herstellers erstellen <input type="checkbox"/> Sichtprüfung vor Arbeitsbeginn durch befähigte Bedienerperson der Maschine durchführen, offensichtliche Mängel an der Maschine und den Werkzeugen erkennen und zur Abstellung melden <input type="checkbox"/>				
.....		<input type="checkbox"/>				

Mitgeltende Unterlagen: ☐ Betriebsanweisung ☐ Bedienungsanleitung Wo befinden sich diese:

² Beurteilen Sie das Risiko mit den Schutzmaßnahmen, die zum Zeitpunkt der Beurteilung wirksam sind. Einstufung gem. [Gefährdungsmatrix](#) in „klein“ „Symbol Smiley grün“ (Stufe 1), „mittel“ „Symbol Smiley gelb“ (Stufe 2) und „groß“ „Symbol Smiley rot“ (Stufe 3/ Stufe 4) 13.12.2023